

**Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

**Niederschrift**

**Gremium:** Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 02.11.2020  
**Raum:** Neue Aula der KGS Rastede, Bahnhofstraße 5, 26180 Rastede  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:31 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr stv. BM Gerd Langhorst      B90/Grüne

**ordentliche Mitglieder**

Herr Dieter Ahlers                      CDU

Herr Thorsten Bohmann                CDU

Frau Susanne Lamers                    CDU

Herr Thorsten Menke                    CDU

Herr Wilhelm Janßen                    SPD

Frau Sabine Koopmann                  SPD

Herr Levent Süre                        SPD

Frau Dr. Sabine Eyting                 B90/Grüne

Herr Theo Meyer                         UWG

Herr Rainer Zörgiebel                  FFR

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Michael Hollmeyer

Frau Mareike Vogt

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

**Gäste**

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Frau Evelyn Fisbeck                      FDP

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushalt 2020 - aktuelle Haushaltslage  
Vorlage: 2020/151
- 6 Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
Vorlage: 2020/150
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2020**

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 31.08.2020 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Haushalt 2020 - aktuelle Haushaltslage**  
**Vorlage: 2020/151**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Hollmeyer stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, den aktuellen Sachstand zum Haushalt 2020 vor, wobei er insbesondere auf die positive Entwicklung der Gewerbesteuer sowie die Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer und den im Soll liegenden Schlüsselzuweisungen eingeht, was letztendlich dazu führt, dass sich die allgemeinen Deckungsmittel voraussichtlich um rund 1,2 Mio. Euro gegenüber den Ansatz im Jahr 2020 verbessern werden.

Herr Bohmann begrüßt, dass die Politik inzwischen laufend über die aktuelle Haushaltslage informiert wird. Im Übrigen zeigt er sich erfreut darüber, dass sich die derzeitige finanzielle Situation positiv darstellt, was auf die breit aufgestellte Unternehmensstruktur in der Gemeinde Rastede zurückzuführen ist. Vor diesem Hintergrund sollten Rat und Verwaltung darauf achten, dass auch künftig die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit mit leistungsfähigen Unternehmen erhalten bleibt, um mögliche Krisen erfolgreich überstehen zu können.

Herr Janßen erklärt ergänzend, dass die vorliegenden Zahlen für den Haushalt 2020 sehr positiv aussehen und auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden kann, sodass ihm persönlich bei der positiven Nachricht ein Stein vom Herzen gefallen ist. Er mahnt darüber hinaus an, jetzt auch auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben, da die Nachzahlungen aus den vergangenen Jahren stammen und genau geschaut werden muss, wie nachhaltig diese Zahlungen sind.

Frau Dr. Eyting schließt sich den Ausführungen der beiden Vorredner weitestgehend an, weist jedoch ergänzend darauf hin, dass das positive Ergebnis nicht nur auf die Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuern zurückzuführen ist, sondern auch auf die Tatsache, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 einige Projekte nicht abgearbeitet werden konnten.

**Beschluss:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 6**

**Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
Vorlage: 2020/150**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Hollmeyer erläutert mithilfe einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanentwurfs 2021, wobei er insbesondere darauf hinweist, dass der Haushaltsansatz bei den allgemeinen Deckungsmitteln um gut eine Mio. Euro niedriger ausfällt als im Jahr 2020, während auf der anderen Seite die ordentlichen Aufwendungen um über 1,2 Mio. Euro höher veranschlagt wurden. Dies führt letztendlich dazu, dass das ordentliche Ergebnis mit einem Defizit von rund 2,3 Mio. Euro abschließt und der Haushaltsausgleich nur über einen Rückgriff auf die Überschussrücklage möglich ist. Hinsichtlich der geplanten Investitionen in Höhe von rund 10,7 Mio. Euro führt er aus, dass rund 9 Mio. Euro durch Einzahlungen (Wohn- und Gewerbegrundstücksverkäufe sowie Zuschüsse z. B. für die Freibadsanierung) gedeckt werden können, sodass nach derzeitiger Erkenntnis eine Kreditermächtigung in Höhe von 1,64 Mio. für das Jahr 2021 erforderlich sein wird.

Herr Bohmann weist darauf hin, dass in den vergangenen Jahren gute Jahresabschlüsse erzielt werden konnten, die eine solide finanzielle Grundlage darstellen, jedoch aktuell aufgrund der Corona-Pandemie recht unsichere Zeiten anstehen, sodass grundsätzlich Vorsicht angezeigt ist und zunächst auf „Sicht“ gefahren werden sollte.

Herr Janßen betont, dass es richtig ist, jetzt zunächst vorsichtig zu agieren, zumal in den nächsten Jahren noch große Investitionen unter anderem beim Palais sowie bei den Bädern, Schulen und Feuerwehren anstehen. Vor diesem Hintergrund ist es aus seiner Sicht wichtig und richtig, im kommenden Jahr mehr Wohnbaugrundstücke zu verkaufen und sich zunächst auf die Pflichtaufgaben und die bereits beschlossenen Maßnahmen zu konzentrieren. Darüber hinaus kommen für die SPD-Fraktion Sparmaßnahmen beim Personal, bei der Wirtschaftsförderung, der Sport- und Vereinsförderung sowie beim wichtigen Deckenprogramm nicht in Frage.

Herr Theo Meyer führt aus, dass die Gemeinde Rastede in den vergangenen Jahren mit den Gewerbesteuernachzahlungen und den Sonderzahlungen des Landkreises Ammerland regelmäßig Glück gehabt hat, sodass letztendlich stets ein positiver Jahresabschluss erreicht werden konnte. Vor dem Hintergrund der anstehenden zahlreichen Investitionen, ist es daher ratsam, sparsam mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umzugehen und sich nicht auf das Glück der vergangenen Jahre zu verlassen.

Frau Dr. Eyting legt dar, dass es jetzt zunächst sinnvoll ist, die in 2020 nicht umgesetzten Maßnahmen anzugehen und alle weiteren Projekte vorsichtig für die nächsten Jahre einzuplanen. Gleichwohl behält sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, gezielt Stellschrauben in den anstehenden Sitzungen der Fachausschüsse zu stellen.

**Beschlussempfehlung:**

Dem Entwurf der Haushaltsplanung wird unter Berücksichtigung der Beratung zugestimmt. Zur weiteren Beratung wird der Entwurf in die übrigen Fachausschüsse verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 7**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 8**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 17:31 Uhr.